Gemeinde: _____

Landkreis: _____

Kreisfreie Stadt: _____

Zusammenstellung der vorläufigen/endgültigen[1)] Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014

Freistaat Bayern

Die Reihenfolge der Zahlenangaben ist **unbedingt** einzuhalten

Statistische Gemeinde-kennziffer [4)]	Bezeichnung der mit der Zusammen-stellung des vorläufigen/endgültigen [1)] Wahlergebnisses betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses [5)]	**Wahlberechtigte**				**Wähler**	
		laut Wählerverzeichnis		Nach § 24 Abs. 2 EuWO	insgesamt A1+A2+A3	insgesamt	darunter mit Wahlschein
		ohne Sperrvermerk „W“	mit Sperrvermerk „W“				
		A1	A2	A3	A	B	B1
Summe/Übertrag (Fortsetzung auf Teil 2)[1)]							

Unterschriften (der Gemeinde oder der Mitglieder des Kreis-/Stadtwahlausschusses): [6)]

_____ _____ _____ _____

_____ _____ _____ _____

Gemeinde: _____

Landkreis: _____

Kreisfreie Stadt: _____

Zusammenstellung der vorläufigen/endgültigen[1)] Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014

Freistaat Bayern

Die Reihenfolge der Zahlenangaben ist **unbedingt** einzuhalten

Nr./Gliederung [7)]	Abgegebene Stimmen													
	ungültig	gültig	von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge											
			(Kurzbezeichnung)	(Kurzbezeichnung)	(Kurzbezeichnung)	(Kurzbezeichnung)	(Kurzbezeichnung)	(Kurzbezeichnung)	(Kurzbezeichnung)	(Kurzbezeichnung)	(Kurzbezeichnung)	(Kurzbezeichnung)	(Kurzbezeichnung)	(Kurzbezeichnung)
	C	D	D1	D2	D3	D4	D5	D6	D7	D8	D9	D10	D11	usw.
Summe/Übertrag (Forts. auf Teil ...) [1)]														

1) Nichtzutreffendes streichen
2) Seitenzahl ist abhängig von der Anzahl der Wahlvorschläge (D1 bis D...). Die Spalten C und D entfallen auf den weiteren Seiten
3) bei mehr als 15 Stellen (siehe Spalte 2) weitere(r) Teil(e) erforderlich
4) sechsstellig ohne Länderkennziffer, jeweils in der Zeile der Gemeindesumme angeben; soweit eine Gemeinde das Briefwahlergebnis für mehrere Gemeinden ermittelt, sind auch deren statistische Gemeindekennziffern anzuführen (siehe Anlage 26 der EuWO, 2. Beispiel)
5) Sonderwahlbezirke sind zusätzlich mit „Sb“ zu kennzeichnen; Gliederungsbeispiel siehe Wahlanweisung WA3
6) diese Unterschriften entfallen auf den weiteren Seiten bzw. Teilen
7) Gliederung und Nummerierung entsprechend Seite 1; Angabe der Gliederungsnummer ausreichend